



## **Mediale Verwertungsrechte ab der Saison 2024/25**

**- Zusammenfassung der vorliegenden Angebote -**

**Vertraulich**

**08.05.2024**

## Ausgangslage

---

- Nachdem Puls4/Puls24 („Puls4“) die einseitige Verlängerungsoption per Ende Januar 2024 nicht ausgeübt hat, hat ICE, unterstützt von TheRiA, sämtliche medialen ICE-Rechte am Markt angeboten.
- Umfassendere Angebote wurden von Krone/fan.at („Krone“), sportdeutschland.tv/sportheurope.tv („SDTV“) und Red Bull Media House („RBMH“, „General-unternehmer-Ansatz“) gelegt; Puls4 hat ein Angebot für weniger Spiele als bisher gelegt, ORF sein grundsätzliches Interesse signalisiert.
- Am 30. April 2024 haben Krone, SDTV und RBMH ihre Konzepte und Modelle vor dem ICE-Präsidium und der ICE-Bewegtbildgruppe präsentiert.
- In der folgenden Präsentation sollen die Eckpunkte dieser drei Angebote sowie von Puls4/Puls24 und ORF zusammengefasst werden.
- Ziel der heutigen Videokonferenz ist es, eine klare Empfehlung für alle ICE-Clubs abzugeben, ob eines der vorliegenden Angebote angenommen werden soll und wenn ja, welches (Alternative: Weiterbetrieb der eigenen OTT-Plattform live.ice.hockey).
- Eine diesbezügliche außerordentliche Generalversammlung ist für den 17. Mai 2024 angesetzt.

## Weiterbetrieb ICE-eigene OTT-Plattform über Valcome TV

---

- Grundsätzlich ist es möglich, ab der Saison 2024/25 weiterhin die ICE-Spiele über die ICE-eigene OTT-Plattform live.ice.hockey zu verwerten.
- ICE könnte dann frei entscheiden, ob, und wenn ja, welche Spiele über einen Free-bzw. Pay-Partner (z.B. Puls4, ORF, Canal+) oder aber alternativ Free auf der eigenen Plattform verwertet werden sollen.
- Für die internationalen ICE-Clubs gibt es keine Einschränkungen bezüglich lokaler Kooperationen.
- Die wesentlichen Eckpunkte für eine Eigenverwertung sind:
  - Laufzeit: Zusammenarbeit mit Valcome TV kann am Ende einer jeden Saison (1.7.) für eine weitere Saison verlängert werden.
  - Valcome TV erhält eine Fixvergütung von 35.000 EUR pro Saison; die Erlöse werden 83 (ICE) : 17 (Valcome TV) bei PPV-Tickets und 81 (ICE) : 19 (Valcome TV) bei Season Tickets geteilt. Sollte eine Umstellung auf FULL-HD erfolgen, erhöht sich der Share für Valcome TV um 3%.

## Bewertung Valcome TV

---

- Eine weitere Zusammenarbeit mit Valcome TV (live.ice.hockey) lässt sich folgendermaßen bewerten:
  - + Volle Flexibilität bei Laufzeit und Free verwerteten Spielen
  - + Niedriger Share für Valcome TV (aber: Steigerung um 3% bei Wechsel auf FULL-HD)
  - + Keine Provision für TheRiA (da Pay-Verwertung über ICE-eigene Plattform)
  - + Flexible Weiterentwicklung mit Liga (VOD, Season-Away-Ticket, Analytics, CRM-Tool)
- Geringe technische Weiterentwicklung, da Kosten aus Provision finanziert werden müssen
- Steigerung Verkäufe PPV-Tickets und Season Tickets nur organisch möglich, solange ICE und ICE-Clubs nicht in das Marketing der Plattform investieren.
- Es ist zweifelhaft, ob sich die allgemeine Wettbewerbssituation bei einer Weiterführung der eigenen OTT-Plattform verbessern wird (und z.B. Krone oder SDTV erneut Angebote legen werden).

## Angebot Krone

---

- Das Angebot von Krone ist auf Österreich fokussiert. 45 Spiele (first pick) werden Free auf krone.tv ausgestrahlt und von Krone produziert. Alle weiteren Spiele werden über die Krone-OTT-Plattform verwertet. Weitere Spiele können im Free (z.B. Puls4/Puls24, ORF) verwertet werden, hier ist jedoch die Zustimmung von Krone erforderlich (Problem: Spielauswahl/first pick).
- Steigerung der Pay-Umsätze durch umfangreiche Berichterstattung durch regionale Sportredaktionen und über sämtliche Kanäle und Mediengattungen und intensive Bewerbung der ICE-Spiele.
- Es findet eine wöchentliche Studiosendung mit Highlights aller Spiele statt.
- Die internationalen Clubs können ihre lokalen Kooperationen im Wesentlichen fortführen (nach Zustimmung durch Krone).
- Weitere Eckpunkte des Angebots:
  - Laufzeit: 3 + 2 Seasons
  - Lizenzvergütung (fix): 100.000 EUR pro Saison (zu Saisonbeginn)
  - Alle Erlöse werden 70 (ICE) : 30 (Krone) geteilt
  - Umfassende Werbeleistungen auf allen Medien (von Krone mit mind. 500.000 EUR pro Saison bewertet)

## Bewertung Angebot Krone

---

- Das Angebot von Krone lässt sich folgendermaßen bewerten:
  - + Krone erreicht in Österreich über seine verschiedenen Medien sehr viele Menschen
  - + Starke Bewerbung des ICE-Angebots zu erwarten
  - + Dadurch sollten Steigerungen der OTT-Umsätze möglich sein
  - + Übernahme Produktionskosten von 45 Spielen und wöchentliche Studiosendung
- Starker Fokus auf Österreich, kein dezidiertes Angebot für internationale ICE-Clubs
- Zusätzliche ICE-Spiele im Free (Puls4, ORF) schwierig, Thema Spielauswahl/first pick

## Angebot RBMH

---

- RBMH möchte als externer Dienstleister Leistungen in beratender und punktuell auch operativer Form übernehmen; die Grundvergütung hierfür beträgt 500.000 EUR pro Saison. RBMH übernimmt nicht den operativen Ligabetrieb und den damit verbundenen Tagesbetrieb.
- Ziel ist es, nach einer fundierten Bestandsaufnahme die mediale Präsenz stark auszuweiten und durch eine Optimierung des Produkts ICE Erlössteigerungen bzw. Kosteneinsparungen in nahezu allen Bereichen zu erzielen (zusätzliche Sponsoring-erlöse, Lizenz Erlöse Dritter, Einsparungen im Bereich der Produktion etc.).
- Eckpunkte des Angebots RBMH:
  - Laufzeit: 6 Saisons
  - Angestrebte Free-Verwertung auf ORF (20-25 Spiele), Puls4/Puls24 (20-25 Spiele) und Canal+ (46-50 Spiele); Erlöserwartung: 200.000 EUR – 700.000 EUR
  - OTT-Verwertung der weiteren Spiele über Sportradar/Laola1 (gegen Share)
  - Durch eine Zentralisierung der Produktion sollen Kosteneinsparungen realisiert werden; Clubs müssen aber im Einzelfall Investitionen in die Produktion tätigen
  - Zusammenlegung der Club-Websites mit der ICE-Website
  - 10% Gewinnbeteiligung für RBMH bei Vermarktungssteigerung und Neukundenakquise
  - RBMH sieht insgesamt ein Potential für ICE (inkl. zusätzlicher Sponsoring-Erlöse) im Bereich von 262.000 EUR (Saison 2024/25) bis 1.833.000 EUR (Saison 2029/30)

## Bewertung Angebot RBMH

---

- Das Angebot von RBMH lässt sich folgendermaßen bewerten:
  - + RBMH ist in Österreich und international sehr gut vernetzt und verfügt über erstklassige Kontakte
  - + Entwicklung diverser neuer Formate
  - + Umsatzsteigerungen durch bessere Vermarktung angestrebt
  - Keine Garantievergütungen
  - Zusätzliche finanzielle Belastung von ICE und Clubs (Grundvergütung und Investitionen u.a. in Produktion)
  - Umsetzbarkeit der RBMH-Planungen und –annahmen teilweise fraglich (z.B. Kompatibilität der geplanten Free-Verwertungen, angestrebtes Einsparpotential im Bereich der Produktion trotz vorgesehener Qualitätssteigerung)
  - Medienangebot von Puls4/Puls24 und Interesse von ORF liegen unabhängig von RBMH vor
  - Unvereinbarkeit/Problem mit TheRiA-Vertrag (exklusiver Berater Bewegtbildrechte)

## Angebot SDTV

---

- Das Angebot von SDTV sieht vor, dass ICE frei ist, bis zu 45 Spiele pro Saison im Free (z.B. Puls4/Puls24, ORF) zu verwerthen. Alle weiteren ICE-Spiele werden über die SDTV-OTT-Plattform verwertet.
- Steigerung der Pay-Umsätze durch breites Eishockey-Angebot (u.a. DEL, DEL2, Eishockey-WMs), regelmäßige Magazine und eine intensive Bewerbung auf Social Media Kanälen (für Saison 2 werden Umsätze von 2 Mio. EUR prognostiziert).
- Die internationalen Clubs sind frei, ihre lokalen Kooperationen fortzuführen; SDTV strebt Partnerschaften mit Medien-Websites in allen ICE-Ländern an.
- Weitere Eckpunkte des Angebots:
  - Laufzeit: 5 Saisons
  - Alle Pay-Erlöse werden bis Nettoumsätze von 1,25 Mio. EUR 75 (ICE) : 25 (SDTV) geteilt, danach 70 (ICE) : 30 (SDTV); alle Free-Erlöse werden 75 (ICE) : 25 (SDTV) geteilt.
  - Für Saison 1 erhält ICE eine Minimumgarantie von 800.000 EUR
  - SDTV erstellt Highlight-Clips von allen Spielen
  - Ligasponsoring (Schiedsrichter) in Höhe von 50.000 EUR pro Saison
  - ICE-Clubs erhalten 12 Minuten Werbezeit pro Übertragungstunde (Erlöse verbleiben 100% bei ICE/Clubs)
  - Bereitstellung von techn. Infrastruktur für zweiten Kommentator (Auswärtsclub)

## Bewertung Angebot SDTV

---

- Das Angebot von SDTV lässt sich folgendermaßen bewerten:
  - + Sehr umfangreiche Eishockey-Plattform
  - + Ansprache junger Zielgruppen
  - + Kein Fokus auf Österreich, sondern auf alle ICE-Clubs
  - + Da ICE die erste nicht-deutsche Liga im Portfolio von SDTV wäre, ist davon auszugehen, dass sich SDTV besonders um die Entwicklung und den Erfolg des Projekts kümmern wird
  - + Substantielle Steigerung der OTT-Umsätze zu erwarten (inkl. garantierter Mindestumsatz in Höhe von 800.000 EUR in Saison 1)
  - + Freie Auswahl von Free-TV-Partner/n in Österreich, mediale Kooperation der internationalen ICE-Clubs weiterhin möglich
  - + Jeder ICE-Club erhält eine eigene landing page auf der SDTV-Plattform
- Keine Garantievergütungen für Folgejahre
- Plattform in Österreich noch wenig bekannt

## Puls4 und ORF

---

- Puls4 bietet an, ca. 26 Spiele pro Saison im Free zu verwerten und auf eigene Kosten zu produzieren.
- Weitere Eckpunkte des Angebots:
  - Laufzeit: 2 – 4 Saisons
  - Spielauswahl (jeweils first pick): in der Regular Season 1 Highlight-Spiel pro Monat, in der Playoff Season 1 Spiel pro Runde
  - Ausstrahlung grundsätzlich auf Puls24, ggf. vereinzelte Spiele auf Puls4
  - Lizenzvergütung: 140.000 EUR pro Saison
- ORF hat lediglich sein Interesse an ICE-Spiele hinterlegt:
  - 20 – 24 Spiele pro Saison (first pick), vornehmlich Spiele an Werktagen
  - Ausstrahlung grundsätzlich auf ORF Sport Plus, ggf. vereinzelte Spiele auf ORF1 (soweit programmtechnisch sinnvoll und umsetzbar)
  - Übernahme Produktionskosten und Lizenzzahlung offen
  - Weiterhin (wie bisher) Highlights-Berichterstattung

## Zusammenfassung der wesentlichen Eckpunkte 1/2

	Valcome TV	Krone	RBMH	SDTV
Grundmodell	Pay-Verwertung über eigene OTT-Plattform mit der Möglichkeit, Spiele Free zu verwerten	Pay-Verwertung über Krone-OTT-Plattform, 45 Spiele Free auf krone.tv, weitere Spiele Free ggf. möglich (Zustimmung Krone)	Externer Dienstleister in beratender Funktion Umfangreiche Free-Verwertung OTT-Verwertung über Sportradar/Laola1	Pay-Verwertung über SDTV-OTT-Plattform, 45 Spiele Free nach freier Auswahl
Laufzeit	Jeweils um eine Saison verlängerbar	3 + 2 Saisons	6 Saisons	5 Saisons
Fixvergütung	-	100.000 EUR	-	OTT-Garantie in Saison 1: 800.000 EUR
Vergütung des OTT-Betreibers	35.000 EUR fix 17% PPV-Ticket 19% Season-Ticket (+3% bei FULL-HD)	30% auf alles	Share Sportradar/Laola1 offen	25% auf Erlöse Dritter OTT-Erlöse: 25% bis 1,25 Mio. EUR, danach 30%
Marketingleistungen	-	Werbeleistungen auf allen Medien, mit mind. 500.000 EUR von Krone bewertet	Diverse Kampagnen, mit 350.000 EUR von RBMH bewertet	Ligasponsoring (Schiedsrichter): 50.000 EUR 12 Minuten Werbezeit pro Übertragungsstunde (100% Clubs)

## Zusammenfassung der wesentlichen Eckpunkte 2/2

	Valcome TV	Krone	RBMH	SDTV
Produktionsleistung	-	Krone produziert 45 Spiele pro Saison Studiosendung mit Highlights	-	Highlights- und Social Media-Clips, techn. Infrastruktur für 2. Kommentator
Produktionsunterstützung	-	Allgemein im Bereich Produktion und Redaktion	Ziel: zentral gesteuerte Produktion mit professionellen Dienstleistern	Workshops zu Themen Kamera, Regie und Kommentar
Mehraufwand für ICE und Clubs	-	-	Consulting-Honorar für RBMH: 500.000 EUR pro Saison Ggf. Investitionen in Produktion	-